



Dezernat 54 A - Sachgebiet 5 - Kommunales Abwasser

Anforderungen an einen Antrag gemäß § 57 Abs. 2 LWG NRW für die Errichtung, den Betrieb und/oder die wesentliche Änderung einer Mischwasserbehandlungsanlage

Für das Verfahren sind folgende Unterlagen einzureichen:

Erläuterungsbericht

- Ausgangssituation und Veranlassung
- Standort der Behandlungsanlage (Lage/Abstand zur Wohnbebauung, Lage im oder in der Nähe von Überschwemmungsgebieten (festgesetzt oder geplant), Wasserschutz-, Naturschutz-, Landschaftsschutzgebieten, gesetzlich geschützten Biotopen (§ 42 LNatSchG NRW), Vogelschutzgebieten, Flora- Fauna- Habitat Gebieten ...)
- Einzugsgebiet (Flächengröße, Nutzungsarten, Einwohner, Einwohnerwerte, zukünftige Entwicklung, bedeutsame Indirekteinleiter)
- Beschreibung des Ist- und Prognosezeitraumes und Nachweis der Bemessung des Systems;
- Bemessungsgrundlagen einschl. Auswertung von Messreihen (Schmutzwasseranfall/-menge, Konzentrationen und Frachten, zukünftige Entwicklung)
- Berechnung und Bemessung der klärtechnischen Einrichtungen
- Beschreibung besonderer Betriebszustände (auch während der Bauzeit) / Betrieb des RÜB/SK/RBF/RRB
- Angaben zu den Mess- und Störmeldeeinrichtungen sowie Art der Auswertungen
- Energieversorgung, Notstromversorgung (Sicherstellung der Abwasserentsorgung bei Stromausfall)
- Aussagen zum Hochwasserschutz und Starkregenvorsorge (RdErl. Hochwasserschutz Abwasseranlagen vom 5. Juli 2024)
- Aussagen zum Lärm- und Geruch
- Angaben zur Lage geplanter Abwasseranlagen in Waldflächen gem. Bundeswaldgesetz, im Schutzstreifen von Rohrfernleitungen nach RohrFLtgV und Gasversorgungsleitungen mit einem Durchmesser von mehr als 300 mm, in unmittelbarer Nähe oder kreuzend zu besonderen Infrastruktureinrichtungen (U-Bahnen, Schifffahrtskanälen, etc.)
- bei geringem Abstand zur Bebauung sind Gutachten erforderlich (Kriterien sind mit dem zuständigen Dezernat der Bezirksregierung vorab abzustimmen)



- Angaben zur Lage geplanter Abwasseranlagen im Abstand von unter 100 m zu Bundesautobahnen oder im Abstand von unter 40 m zu Bundes-, Land- oder Kreisstraßen sowie Radschnellverbindungen des Landes
- ggf. Aussagen zum Verbleib der anfallenden Reststoffe
- Angaben zu möglichen Altlasten und zum Bodenschutz
- Schmutzfrachtberechnung bei MW-Netzen (Ist- und Prognosezustand)
- Aussagen zum Gewässer (Anmerkung: Anforderungen werden unter Berücksichtigung der WRRL von der Behörde gestellt, sie sind nicht vom Antragsteller zu formulieren)
- Gewässergütesituation, Anforderungen an die Einleitung (z. B. Rückhaltung vor Einleitung)
- Aussagen zur Verfügbarkeit der Grundstücke für geplante Sonderbauwerke (Misch- und Niederschlagswasserbehandlungsanlagen, Regenrückhaltebecken, Pumpwerke, etc.)

Planunterlagen

- Übersichtsplan (mit Darstellung des gesamten und kanalisierten Einzugsgebietes/ Teileinzugsgebiete, Darstellung der Entwässerungsverfahren)
- Übersichtslageplan (mit Darstellung der umliegenden Bebauung / Flächennutzung, der Überschwemmungsgebiete (festgesetzt oder ermittelt), Wasserschutz-, Naturschutz-, Landschaftsschutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope (§ 42 LNatSchG NRW), Vogelschutzgebiete, Flora- Fauna- Habitat Gebiete ...)
- Lageplan
- Darstellung von besonderen Betriebszuständen während der Bauzeit
- Bauwerkszeichnungen (Grundrisse und Schnitte) mit allen betriebsrelevanten Armaturen
- ggf. neues oder aktualisiertes ELKA Datenblatt
- ggf. EX - Zonen – Plan
- Angaben zu baulichen Anlagen an Gewässern
- Angabe der geplanten Baukosten (ohne Berücksichtigung der Umsatzsteuer)

Bauantrag (optional)

Bauantragsunterlagen, wenn Gebäude mitgenehmigt werden müssen (Bitte beachten Sie die amtlichen Formblätter der Bauaufsichtsbehörde)

Hinweis: Gebäude, die Sonderbauten sind, bedürfen der Genehmigung durch die Bauaufsichtsbehörde. Es empfiehlt sich, die Einstufung von Gebäuden als Sonderbauten im Vorfeld mit der Bauaufsichtsbehörde abzustimmen.



Natur und Landschaft

Bei einem Eingriff sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen:

- Landschaftspflegerischer Fachbeitrag
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Bestands- und Konfliktplan

Hinweis:

Das Dezernat 54 A - Sachgebiet 5 - Kommunales Abwasser befindet sich in der Dienststelle Cecilienallee 2 in 40474 Düsseldorf.

Telefonzentrale: 0211 475-0

Postanschrift:

Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

Zentrale E-Mail:

poststelle@brd.nrw.de

Internetauftritt:

www.brd.nrw.de

Stand:

14.02.2025 (Str/Is)

